

Im Berner Mittelland – von Herzogenbuchsee nach Wynigen

Aussichtsreiche Buchsi- und Wynigenberge

Die beschauliche Wanderung führt ausserhalb der Siedlungen durch die liebliche Hügellwelt der Buchsi- und Wynigenberge von Herzogenbuchsee nach Wynigen.

Sind es die sanften Höhen, die lichten Wälder, die ertragreichen Ackerflächen und die Weite der Landschaft, welche Maler wie Cuno Amiet und Dichter wie Walter Flückiger und Maria Waser in ihrer Arbeit beflügelten? Die Schriftstellerin nannte ihre Heimat liebevoll „Land unter Sternen“.

Die Wanderung von Herzogenbuchsee nach Wynigen ist mit einem Aufstieg von 610 Meter und rund 4 ½ Stunden mittelschwer. Nachdem man die Aussenquartiere hinter sich gelassen hat, führt der Weg durch den Wald zu den offenen Matten und Ackerlandschaften von Bollodingen. Auf dem kleinen Dorfplatz erinnert ein Denkmal an die Zeit der Polen-Internierung. Nun quert man die Önz am Fuss des Humbert und wandert auf dem Hohlweg, der teilweise mit Stufen versehen ist, steil durch den Wald aufwärts. Auf der Berghöhe führt der Weg in leichtem Ab und Auf zu den Höfen von Spych, dem ehemaligen Wohnort des heimatverbundenen Dichters Walter Flückiger.

Etwas oberhalb des Weilers sieht man zum Schulhaus von Oschwand, hinter dem sich das frühere Atelier von Cuno Amiet befindet. Dann geht es weiter durch die offene Hügellandschaft, entlang von Höfen und prächtigen Gemüse- und Blumengärten, bis man die Wanntalhöchi erreicht und damit den höchsten Punkt dieser Route. Hier öffnet sich ein herrlicher Ausblick über Oschwand zu den Jurahöhen. Dann schlängelt sich vom Baschiloch ein Waldweg angenehm kühl hinunter zum Mutzgrabe. Dieses abgeschiedene Waldtal ist mit dem über Sandsteinplatten sprudelnde Wasser einzigartig. Ein kleiner Abstecher zum 14 Meter hohen Mutzbachfall lohnt sich auf jeden Fall.

Nun geht es auf einem Treppenweg steil vom Bach weg und in weitem Bogen zum Weiler Rüedisbach. Dann führt ein Strässchen bis Hinter Leggiswil. Die Aussicht vom Riedererwald ins Wasseramt und über die bewaldeten Höhen des Emmentals ist wunderschön. Das letzte Stück führt zuweilen auf einem in den Sandstein gehauenen Weglein rasch hinunter nach Wynigen.

Dölf Gabriel, Wanderleiter

Wanderung am 15.05.2021. Anmeldung bis am 12.05. per E-Mail miteinander.wandern@bluewin.ch oder per Telefon 044 761 99 36 und 079 288 22 72. Weitere Infos: www.miteinanderwandern.ch

Informationen

Treffpunkt:	Um 07.45 Uhr beim Bahnhof Affoltern am Albis
Abfahrtszeit:	07.52 Uhr
Rückkehrzeit:	17.37 Uhr
Wanderzeit:	4 Std. 40 Min.
Ausgangspunkt:	Herzogenbuchsee
Zielort:	Wynigen
Bahn:	Halb-Tax Fr. 30.20
Unkostenbeitrag:	Fr. 16.00 oder Fr. 8.00
Billet:	Gruppenbillett
Distanz:	16,2 km
Höhendifferenz:	Aufstieg: 610 m und Abstieg: 540 m
Technik:	mittel
Kondition:	mittel
Mittagessen:	aus dem Rucksack
Einkehrmöglichkeiten:	Hotel und Restaurant Kreuz in Herzogenbuchsee
Ausrüstung:	Wanderschuhe, Wind- und Regenjacke, Kopfbedeckung, Sonnenbrille und -crème, ev. Wanderstöcke, Feldstecher, Fotoapparat
Höhepunkte:	Aussichtsreiche Buchsi- und Wynigenberge, der 14 Meter hohe Mutzbachfall, blühende Obstbäume in einer lieblichen Hügellwelt